SMT Scharf AG veröffentlicht vorläufige Zahlen 2023

- **Konzernumsatz von 73,2 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023**
- **Operatives Ergebnis (EBIT) von 3,6 Mio. EUR durch außerplanmäßige Abschreibung und negative Währungseffekte belastet**
- **After-Sales-Geschäft wächst deutlich, Neuanlagengeschäft dagegen rückläufig**

Hamm, 28. Februar 2024 – Die SMT Scharf AG (WKN: A3DRAE; ISIN: DE000A3DRAE2), ein weltweit führender Anbieter für kundenindividuelle Transportlösungen und Logistiksysteme für den Untertagebergbau, hat nach vorläufigen Zahlen im Geschäftsjahr 2023 einen Konzernumsatz von 73,2 Mio. EUR (2022: 93,7 Mio. EUR) erwirtschaftet. Dieser liegt damit nur leicht unterhalb der zuletzt ausgegebenen Umsatzprognose 2023 von 76,0 Mio. EUR. Grund hierfür ist die Verschiebung von Umsätzen aus Projektgeschäften in das Jahr 2024. Zur Umsatzentwicklung konnte im Berichtsjahr vor allem ein starkes Umsatzwachstum im Ersatzteile- und Servicegeschäft beitragen, während das Neuanlagengeschäft einen deutlichen Rückgang verzeichnete.

Das operative Ergebnis (EBIT) für das Geschäftsjahr 2023 beläuft sich nach vorläufigen Zahlen auf 3,6 Mio. EUR (2022: 14,3 Mio. EUR). Folglich wird damit die zuletzt bekanntgegebene EBIT-Prognose von 4,5 Mio. EUR für das Jahr 2023 merklich unterschritten. Grund hierfür sind vor allem sowohl eine außerplanmäßige Abschreibung des Goodwills angesichts einer sich verzögernden Marktreife elektrobetriebener Nutzfahrzeuge als auch negative Währungseffekte.

Volker Weiss, Finanzvorstand der SMT Scharf AG, kommentiert: „Wir haben auch im Schlussquartal unsere Vertriebsaktivitäten in den Kernmärkten weltweit konsequent fortgesetzt. Erfreulich war, dass Bergbaukunden verstärkt Ersatzteile zur Instandhaltung und Wartung der Flotten nachgefragt haben. Bei Investitionen in Neuanlagen zeigten sich Minenbetreiber auch zum Jahresende insgesamt recht zurückhaltend. Mit Erfolg haben wir indes unsere Aktivitäten im Segment Tunnellogistik vorangetrieben. Hier haben wir jüngst im Rahmen des Großprojektes für den Bau der 380-kV-Kabeldiagonale Berlin einen Auftrag erhalten und werden eine spezifische Transportlösung für den schienengebundenen Personen- und Notfalltransport für einen neuen Kabeltunnel zur Verfügung stellen."

Der vollständige Bericht für das Geschäftsjahr 2023 wird am 10. April 2024 unter www.smtscharf.com im Investor-Relations-Bereich veröffentlicht.

Unternehmensprofil

Die SMT Scharf Gruppe entwickelt, baut und wartet Transportausrüstungen für den Bergbau unter Tage sowie für Tunnelbaustellen. Hauptprodukt sind entgleisungssichere Bahnsysteme, die weltweit vor allem in Steinkohlebergwerken sowie beim Abbau von Gold, Platin und anderen Erzen unter Tage eingesetzt werden. Sie transportieren dort Material und Personal bis zu einer Nutzlast von 48 Tonnen auf Strecken mit Steigungen bis zu 30 Grad. Daneben beliefert SMT Scharf den Bergbau mit Sesselliften. Zudem gehören seit 2018 gummibereifte Diesel- und Elektrofahrzeuge für den Berg- und Tunnelbau, darunter Fahrlader, Scherenarbeitsbühnen oder Untertage-LKWs, zum vielfältigen Portfolio von SMT Scharf. Im

Zuge der weiteren Diversifizierung des Geschäfts wurde seit 2019 das Lieferspektrum erfolgreich um elektronische Komponenten und Steuerungen für den Bergbau und andere Industrien ergänzt. Insgesamt verfügt die SMT Scharf Gruppe über eigene Gesellschaften in sieben Ländern sowie weltweite Handelsvertretungen.

Kontakt

Investor Relations
cometis AG
Thorben Burbach
Tel: +49(0)611 - 205855-23
Fax: +49(0)611 - 205855-66
E-Mail: burbach@cometis.de